



**MARCHIVUM**

MANNHEIMS ARCHIV  
HAUS DER STADTGESCHICHTE  
UND ERINNERUNG



## **MARCHIVUM Druckschriften digital**

### **Mannheimer General-Anzeiger. 1916-1924 1919**

433 (19.9.1919) Abend-Ausgabe

[urn:nbn:de:bsz:mh40-187473](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-187473)

Mannheimer General-Anzeiger

Verantwortlich: Dr. Fritz Colbmann. Verantwortlich für Politik: Dr. Fritz Colbmann, für...
Dr. A. Böhler, für Recht: Dr. A. Böhler, für Wirtschaft: Dr. A. Böhler, für Kultur: Dr. A. Böhler...

Bairische Neueste Nachrichten

Preisangebot: Die H. P. Kolonialzeitung...
Preis für Abnehmer außerhalb des Reichs...
Preis für Abonnenten außerhalb des Reichs...

Der Wiedereintritt der Demokraten in die Regierung.

Zum Wiedereintritt der Demokraten in die Regierung ergreifen die Münchener Neuesten Nachrichten das Wort. Sie bekräftigen das Eintreten grundsätzlich, aber stellen auch die Bedingung, daß Erzberger seinen Platz räumen müsse.

Wir verstehen es durchaus, daß weite Kreise der Partei es für eine vorläufige Wendung der Geschichte des Reiches betrachten würden, wenn der Minister Erzberger seinen Platz sobald wie möglich verlassen würde; aber nicht wegen seines resoluten Zugreifens in der Steuerpolitik, sondern wegen der schweren Belastungsprobe, vor die seine politische Angreifbarkeit jeden Tag das ganze Kabinett stellt.

Zum Wiedereintritt der Demokraten in die Regierung erwarten die Münchener Neuesten Nachrichten, daß dann eine Politik des vernünftigen Ausgleichs an die Stelle des parlamentarischen Kullenspiels treten werde, das die Alleinherrschaft zweier so divergierender Parteirichtungen wie Zentrum und Sozialdemokratie bedingt hat.

Die Verschleppung der Wahlen.

Ein Vorstoß der Rechten.

In den Kreisen der Opposition wird immer eindringlicher die Frage erhoben, warum die sozialdemokratisch-sozialistische Regierung die längst fälligen ordentlichen Wahlen des Reichspräsidenten und zum Reichstage so weit hinausgezögert.

An immer weiteren Kreisen macht sich ein wachsendes Mißtrauen gegen die Absichten bemerkbar, welche die mehrheitlich sozialistische Regierung mit der öffentlichen Verschleppung der längst fälligen, ersten ordentlichen Wahlen des Reichspräsidenten und zum Reichstage verfolgte mag.

Man muß also zu einem anderen Maßstab greifen, wenn uns das „Revolutionsrecht“ einen unausweichbaren Standpunkt nicht finden läßt.

bezeichnete Aufgabe) außer der Verfassung allein nur noch das Spezialgesetz (Entwurf des Reichswahlgesetzes) mit den technischen Einzelheiten des Wahlvorganges zu verabschieden.

Jedoch haben Demokratie und Sozialismus nicht das geringste Interesse daran, ehrlich demokratisch zu sein, d. h. den wirklichen Mehrheitswillen der Wählergemeinschaft durch Reichstags- und Präsidentschaftswahl festzustellen.

Hält man sich nun gegenwärtig, daß sich in diesem Berg von Entwürfen (abgesehen von dem lebenswichtigen Betriebsratsgesetzentwurf) u. a. Vorlagen betr. den Staatsgerichtshof, betr. die Reichsbeamten, andere Beamtengeetze, ein Entwurf zur Bekämpfung der Schmutzliteratur usw. betr. Verhaftung der Jugend, betr. den Religionsunterricht u. a. m., dazu die vielen Gesetzesentwürfe befinden, so versteht man, warum die jetzige Regierung alle diese Entwürfe noch von der jetzigen, demokratisch-sozialistischen Mehrheit, nicht aber von der kommenden, sehr veränderten Mehrheit erledigt haben will.

Der Schlußakt im Geiselmord-Prozess.

Befähigung des Urteils durch die Regierung. München, 18. Sept. (Pr.-Tel.) Der bayerische Ministerrat hat sich bereits heute vormittag mit dem Urteil im Geiselmordprozess befaßt.

München, 18. Sept. (Pr.-Tel.) Der frühere Postzelpräsident während der Münchener Rötezeit, Max Günther ist aus dem Festungsgefängnis Eichstätt mit mehreren anderen Gefangenen ausgebrochen.

Amerika und der Friedensvertrag.

Bullitts Enthüllungen.

Amsterdam, 19. Sept. (W.B.) Nach Meldungen aus Washington vom 18. September überreichte Bullitts im Laufe seiner Ausführungen in der Senats-Kommission ein Exemplar von Wilsons ursprünglich von dem Völkerversammler vorschlag, der von Bullitts eigenhändig auf seiner eigenen Schreibmaschine geschrieben worden war.

Der Kampf um den Friedensvertrag. Amsterdam, 19. Sept. (W.B.) Der Korrespondent der Times in Washington meldet, daß die bisherige Debatte im Senat über den Friedensvertrag höchstens als Scherz zu betrachten werden könne.

Eine neue Wendung in der Mandatfrage.

Vor etwa einem Monat wurde in der Ententepresse auf Grund angeblich zuverlässiger Informationen aus Washington die Ansicht vertreten, Amerika würde jedenfalls das ihm von der Friedenskonferenz angetragene Mandat über einzelne Teile des türkischen Reichs nicht übernehmen.

Heute liegt nun eine Meldung des Londoner Vertreters des „Echo de Paris“ vor, der aus „ermächtigter Quelle“ erfahren hat, Wilson habe der britischen Regierung die Mitteilung zugehen lassen, daß die Vereinigten Staaten nicht im entferntesten ein Mandat über die europäische oder asiatische Türkei anzunehmen gedächten.

Zweifel erhaben. Denn die englischen Antriebe zur Bekämpfung des französischen Einflusses in Syrien, die in neuester Zeit durch mehrere Uebergriffe rückwärtsgerückt und verlebender Art besonders kraft in die Erscheinung getreten sind, haben der französischen Regierung offenbar, daß England jedenfalls sehr bedeutsame politische und wirtschaftliche Ziele in Syrien verfolgt, die mit Frankreichs Interessen unvereinbar sind.

Nun hat der amerikanische Senat durch alle diese Mandatspläne einen Strich gemacht. Die Vereinigten Staaten wollen weder die Verantwortung für Ruhe und Ordnung auf dem Balkan auf sich nehmen, noch in der asiatischen Türkei sich dazu hergeben, die Verpflichtungen einer Schutzmacht zu übernehmen.

Was wird England tun? Die Stimmung in Paris gegen den englischen Verbündeten ist herabgesetzt, daß sein Nachgeben in der syrischen Frage unbedingt erforderlich ist, wenn nicht die ernstesten Verwicklungen entstehen sollen.

Friedensfragen.

Freundschaftliche Beziehungen der Allierten zu Deutsch-Oesterreich.

Wien, 18. Sept. (W.B.) Laut der Deutsch-Oesterreichischen Korrespondenz wies Staatskanzler Renner als Staatssekretär des Äußern bei dem ersten Empfang der diplomatischen und militärischen Mission gegenüber dem Vortrag der alliierten und assoziierten Mächte darauf hin, daß die freundschaftlichen Beziehungen zur Republik schon am Tage der Unterzeichnung des Friedensvertrages von St. Germain wieder hergestellt werden könnten.

Vom Obersten Wirtschaftsrat.

Amsterdam, 19. Sept. (W.B.) Wie der „Telegraaf“ aus Brüssel meldet, wird sich der Oberste Wirtschaftsrat, der am Sonntag in Brüssel zusammentritt, unter anderem mit folgenden Gegenständen befassen: Wirtschaftliche Zusammenarbeit nach dem Friedensschluß, Blockade Ungarns und des Balkanostens, Handel zwischen Oesterreich und Ungarn und Lebensmittelversorgung beider Staaten.

Zum Wiederaufbau von Nordfrankreich und Belgien.

Der Vorstand des Reichverbandes der Deutschen Industrie hat in seiner Sitzung vom 12. ds. Ms. beschloffen, die Tätigkeit des Reichskomitees für den Wiederaufbau der ehemals besetzten Gebiete, die sich mit in anderer Hinsichtnahme mit den Vertretern der deutschen Industrie beschäftigen kann, dadurch zu unterstützen, daß er ihm die Mitwirkung eines ständigen Ausschusses für den Wiederaufbau zur Verfügung stellt.

Die Frage der Heimkehr der Kolonialgefangenen aus überseeischen Lagern.

Gegenüber zahlreichen Anfragen aus Kreisen der Angehörigen und verschiedenen Pressestimmen sei folgendes festgestellt:

Bei den Verhandlungen in Köln mit Vertretern der englischen Regierung ist selbstverständlich auch die obengenannte Frage zur Sprache gekommen.

Es ist im besonderen zu hoffen, daß die in Kenntnis und Mitwirkung befindlichen Gefangenen baldigst durch die Schiffe abgeholt werden, die sich mit russischen Kriegsgefangenen auf der Fahrt nach dem Schwarzen Meer befinden.

Hierbei sei nochmals festgestellt, daß die in Ägypten und Ostafrika...

Die Heimkehr der in Spanien internierten Kameraden-Deutschen...

Die deutsche Technische Hochschule in Danzig.

Die polnische Presse gibt neuerdings sehr häufig und deutlich...

Deutsches Reich.

Der Ruf nach Wiedereinführung der Zwangswirtschaft.

München, 18. Sept. (Eigener Drahtbericht.) Der Bayerische Städteverband...

Auf dem Gebiete der Haherbewirtschaftung muß so rasch als möglich...

Keine Verlegung des bayerischen Kriegsmuseums nach Berlin.

München, 18. Sept. (Brio-Teil.) Ebenfalls wie auf das hayerische...

Derzeitiger wird aber halbamtlich versichert, daß diese Vermutung...

Berndigung des Wuppertaler Buchdruckerblocks.

Eberfeld, 19. Sept. (W.B.) Nach 14tägiger Dauer ist heute...

Gehten wurde unter anderem anstatt der tariflich festgesetzten...

Die Tat des Hauptmanns Schmuide.

Endlich wird im deutschen Leben wieder einmal ein Mann sichtbar...

Der Tatkraft des Hauptmanns Schmuide gelang es, bis jetzt...

Bemerkenswert ist, daß das Schmuide'sche Siedelungsprogramm...

Es ist das Verdienst des Hauptmanns Schmuide, an einem...

Ein Merkblatt für unsere heimkehrenden Kriegsgefangenen.

In diesen Tagen hat endlich nach langer, harter Wartzeit der...

ihre Vorstellung zu vermitteln. Ramentlich die bange Frage: Was...

Im den Heimkehrenden einen in dieser Hinsicht zuverlässigen...

Rach Erledigung der oben bezeichneten Angelegenheiten und nach...

Es bildet so ein zuverlässiges Breckel für die mancherlei Fragen...

Das Merkblatt enthält weiterhin eingehende Angaben über die...

Letzte Meldungen.

Glücklicher Wöcker.

Berlin, 18. Septbr. (W.B.) Hier erschöpf gestern Abend...

Einreiserlaubnis für Brasilien.

Berlin, 18. Sept. (W.B.) Nach einer Meldung aus Amsterdam...

Antwerpen, 19. Septbr. (W.B.) Havas-Keuter. Der Gasstreik...

Scherben am Wege.

Roman von Gustav Eberder.

21) (Nachdruck verboten.)

(Vorfassung.)

"Jawohl, Herr Hartmann," erwiderte der Inspektor. Sein...

"Ich fahre nun auf einige Wochen nach Berlin, meine...

Am Ratschmittage klingelte das Telefon. Oberkellnerin...

"Willkommen," gab Erich Hartmann zurück. "Sie wollen...

Hartmann gab die Nachricht an Leo von Träger weiter. Der...

Andern Tags um drei Uhr nachmittags stiegen Erich Hartmann...

"Gott sei Dank," rief A. Kuschele sich in die Postler und...

6.

Erich Hartmann und A. bummelten durch Berlin. So ganz...

In Langenwiesen standen fünf Leiterwagen bereit, die...

Anechte füllten die Säcke auf dem Schüttboden oder...

Fünf Wagen, der Wagen zu zwanzig Zentnern gerechnet...

Das war sein Geschäft mit Risner. Einer der Anechte...

Döring vernahm es, das nächste Mal dieselben Leute zu...

Der Inspektor sah in seinem Zimmer. Sein dieser Kopf...

Er hatte doppelte Buchführung. Eine für das Auge des...

Als er das erste Mal zwelungig mit ihm gesprochen, da...

Zwei Augen, zwei eheliche, tiefe Augen fürchte der...

Inspektor Döring blühte vor sich hin, passie aus ber...

Der scharfe Blick wurde milder. Eine Frau mußte in dem...

Jettchen Heilmann. Ging ein langer, heller Strahl zu...

Drei schaffen mehr als eines, und es läßt sich wohl auch...

Aber da ist einer im Wege, ein ranter, frischer Burche...

Der hat viel in die Bogschale zu werfen. Eines nicht...

Döring wirt die Feder von sich, tritt vor den Spiegel...

Hier trifft er Jettchen Heilmann. Sie ist ein mittelgroßes...

Nach dem Inspektor begegnet sie freundlich, aber sie ist...

Döring wirt die Feder von sich, tritt vor den Spiegel...

Da merkt das Mädchen, worauf er hinaus will. Er wird...

So werden sein Besuche seltener, und langsam löst sich...

Eiferfüchtig spürt der Burche nach, ob ihm einer in dem...

(Vorfassung folgt)



Handelsblatt des Mannheimer General-Anzeiger

Handelsstatistik in Bildern.

Ein Vorschlag zur Fruchtbarmachung der Außenhandels-Statistik.

Wir stehen vor der Aufgabe, das eingerostete und kaput geschlagene Rad der Weltwirtschaft wieder in Gang zu setzen. Eine Fülle von Fragen und Probleme hängen damit zusammen, wovon die wichtigsten sind, Valuta, Ein- und Ausfuhrregelung, Handels- und Zahlungsbilanz usw.

Die Wiederveröffentlichung der monatlichen Nachweise über den auswärtigen Handel Deutschlands, die das Statistische Amt vor dem Kriege herausgab, wird in weiten Kreisen, insbesondere denen am Export Beteiligten oder Interessierten, dringend gewünscht.

Es gibt keine stärker wirkenden und eindringlicher sprechenden Beweise, als Zahlen. Aber es ist nötig, künftighin auf neuen Bahnen zu wandeln und die Statistik des Warenverkehrs noch viel frohbarer für die Allgemeinheit zu machen als bisher.

Damit nun derartige Gedanken in möglichst weite Kreise dringen, damit die Überzeugung von der Notwendigkeit der Mehrung unserer Ausfuhr-Allgemeinheit unseres Volkes werde, erscheint es erforderlich, den statistischen Ausweisen künftighin eine gefälliger und leichter verständliche Form zu geben.

Wenn nun die deutsche Reichstatistik über den Ein- und Ausfuhrhandel in gleicher Weise zu bildlichen Darstellungen benutzt werden würde und man diese Ausarbeitungen in Form von Merkblättern in den Kontoren, Fabriken, Bergwerken, den Eisenbahnbetrieben und sonstigen öffentlichen Verkehrseinrichtungen zum Aushang bringen würde, so ließe sich damit der Gesamtheit des deutschen Volkes vor Augen führen, wie sehr die aktivere Gestaltung unserer Handelsbilanz ein Grundpfeiler der Wiederaufrichtung unserer Volkswirtschaft ist.

Gründung einer Bayr. Luftverkehrsgesellschaft München, 19. Sept. (Eig. Drahtb.) Aus München wird uns über die Gründung einer Bayrischen Luftverkehrsgesellschaft u. a. folgendes berichtet: Am gestrigen Donnerstag ist in München die Gründung einer Bayrischen Luftverkehrs-Gesellschaft m. b. H. zum Abschluß gelangt.

dem Gedanken des Anschlusses an die Süddeutsche Luftreederei ins Leben gerufen worden: Verschmelzungsbestrebungen sind im Gange.

Börsenberichte.

Berliner Wertpapierbörse.

Berlin, 19. Sept. (WB.) Im Börsenverkehr konzentrierte sich das Hauptinteresse zunächst auf den Kolonialmarkt, wo Neu-Guinea 40, Otavi-Minen und Otavigenußscheine 20% gewannen.

Kurse der Berliner Börse.

Table with 4 columns: Name, 12.9., 18.9., 19.9., 19.9. It lists various securities like Reichsanleihe, Preuss. Staatsanleihe, etc.

Bank- und Industriepapiere.

Table with 4 columns: Name, 12.9., 18.9., 19.9., 19.9. It lists banks like Deutsche Bank, Reichsbank, and industrial companies like Siemens, etc.

Valutakurse.

Table with 4 columns: Name, 18.9., 19.9., 19.9., 19.9. It shows exchange rates for various currencies like Gold, Dollar, etc.

Anteilige Devisenkurse.

Table with 4 columns: Name, 18.9., 19.9., 19.9., 19.9. It shows partial exchange rates for Holland, Dänemark, etc.

Kurse der Frankfurter Börse.

Table with 4 columns: Name, 12.9., 18.9., 19.9., 19.9. It lists securities traded in Frankfurt like Reichsanleihe, Preuss. Staatsanleihe, etc.

Bank- und Industriepapiere.

Table with 4 columns: Name, 12.9., 18.9., 19.9., 19.9. It lists banks and industrial companies in Frankfurt like Deutsche Bank, Reichsbank, etc.

Frankfurter Wertpapierbörse.

Frankfurt a. M., 19. Sept. (Priv.-Tel.) Die Geschäftstätigkeit war bei Beginn lebhaft und die Haltung fest. Das Hauptinteresse konzentrierte sich heute wie bereits gestern an der Abendbörse auf Kolonialpapieren, für welche sich weiteres Interesse zeigte.

Frankfurter Devisenmarkt.

Frankfurt, 19. Sept. (Eigener Drahtbericht.) Der Devisenmarkt lag heute lebhaft, besonders Schweiz gebessert. Holland 1049-1051, Dänemark 594.5-595.5, Schweden 674.25-675.75, Norwegen 629.5-630.5, Schweiz 493.5-494.5, Spanien 519.5 bis 520.5, Finnland 139.75-140.25.

Mannheimer Effektenbörse.

Sehr fest lagen heute Bank- und einzelne Industrie-Aktien. Pfälz. Bank 120 G., Pfälz. Hypothekenbank 186 G., Rheinische Hypothekenbank 186.50 G., Südd. Disconto-Gesellschaft 120 G. Von Industrie-Aktien sind als höher zu bezeichnen Waggonfabrik Fuchs 310 G., Karlsruher Maschinenbau 310 G., Kostheimer 300 G., Zuckerfabr. Frankenthal 400 G. und Aktien der Unionwerke Mannheim 135 bez. u. G. Letztere wurden zu diesem Kurse gehandelt.

Berliner Produktenmarkt.

Berlin, 19. Sept. (Eigener Drahtbericht.) Am Produktenmarkt läßt sich die verminderte Nachfrage von Westen im Hafergeschäft die schwächer Haltung an Erbsen unverändert. Seidella wurden gut bezahlt. In Lupinen war wenig von Geschäft zu häupt. Hier wurde zu unveränderten Preisen mäßig umgesetzt, Strohhülsen behauptet.

Wirtschaftliche Rundschau.

Stahlwerksverband, Rheinische Stahlwerke und Deutsch-Luxemburg. Wie gemeldet wird, geben die Rheinischen Stahlwerke und die Deutsch-Luxemburgische Bergwerks- und Hütten-A.G. auch nach der von dem Reichswirtschaftsminister abermals verfügten Verlängerung des Stahlwerksverbandes ihre ablehnende Haltung gegenüber der Verlängerung nicht auf.

Phenix A.G. für Bergbau und Hüttenbetrieb. Die Sitzung des Aufsichtsrates, in welcher der Abschluß für das Geschäftsjahr 1912/13 vorgelegt werden wird, findet, wie uns aus dem Rheinlande gemeldet wird, am 29. ds. Mts. in Berlin statt.

Eschweiler Bergwerks-Verein in Koblachfeld. Die am 23. Oktober d. J. in Köln stattfindende Hauptversammlung soll über die Aufnahme einer Anleihe zum Bau von Arbeiter-Kolonien in Höhe von 10 Millionen Mark beschließen.

Deutsch-Luxemburgische Bergwerks- und Hütten-A.G. Nach langwierigen Verhandlungen und drei verschiedenen französischen Gruppen ist nunmehr ein Abkommen über den Verkauf der Differenzwerke der Gesellschaft an französische Interessenten im wesentlichen zustande gekommen, das aber noch der Genehmigung durch die luxemburgische Staatsregierung bedarf.

Kohlenmangel in Lothringen. Wegen Kohlenmangels mußte die Firma Röchling gehörende und bei Diedenhofen gelegene Carlshütte den Hochofenbetrieb einstellen.

Zur Einfuhr freigegeben. Die für deutsche Rechnung in der Schweiz lagernden Baumwollgarnstoffe sind den Beteiligten nunmehr zur Einfuhr freigegeben.

Güterwagenbestellung. Das tschechische Eisenbahnministerium gibt 9000 Güterwagen bis Ende 1920 in Bestel lung.

Die Wirtschaftsfrage in Mexiko. Der Deutsche Wirtschaftsverband für Süd- und Mittelamerika teilt mit, daß sein nach Mexiko entsandter Sonderberichterstatter in einer Drahtmeldung die als günstig bezeichnet, namentlich auch im Hinblick auf die den deutschen Handel sich bietenden Absatzmöglichkeiten, trotz der Bemühungen der Vereinigten Staaten, den mexikanischen Markt an sich zu bringen, macht sich dringender Bedarf gerade nach den Waren geltend, die früher von Deutschland geliefert worden sind.

Prämienanleihe in Belgien. Die belgische Prämienlotterie-Anleihe beträgt Frs. 15 Milliarden, rückzahlbar in 29 Jahren mit wöchentlichen Treffern von je 1 Million.

Letzte Handelsnachrichten.

München, 18. Sept. (Eig. Drahtbericht.) Wie uns aus München gemeldet wird, sind zwischen der Maschinenfabrik Augsburg-Nürnberg und der Fa. Heinrich Koppers in Essen (Ruhr) Verhandlungen wegen Herbeiführung einer Interessengemeinschaft im Gange, die in naher Zeit einen Abschluß versprechen sollen.

Berlin, 19. Sept. (Von unserem Berliner Büro.) Zur Valutafrage läßt sich die „Daily Mail“ aus Paris melden, unter den Alliierten zeige sich seit einigen Tagen eine zunehmende Neigung, die Valutastatistik deutscher und österreichischer Werte einzudämmen. Die Finanzkommission der Alliierten sei mit der Abfassung eines Gutachtens beschäftigt.



**Statt besonderer Anzeige.**  
 Heute verschied nach langem, schweren Leiden unser innigstgeliebter  
 Gatte, Vater, Bruder, Schwiegersohn, Schwager und Onkel  
**Herr Max Kahn**  
 im 51. Lebensjahre.  
 Mannheim (Luisenring 19), 18. September 1919.  
 In tiefster Trauer  
 Im Namen sämtlicher Hinterbliebenen:  
**Johanna Kahn geb. Haas.**  
 Die Beerdigung findet am 21. ds. Mts., nachmittags 5 Uhr von der  
 Leichenhalle des israelitischen Friedhofes aus statt.  
 Von Beileidsbesuchen bittet man absehen zu wollen.

**Liederkränz E. V.**  
**Nachruf.**  
 Nach schwerem Leiden ist unser lieber  
 Sangesgenosse, Herr  
**Max Kahn**  
 am diesem Leben geschieden.  
 Ein liebenswerter Mensch, ein feinerer  
 Freund ist uns entzogen; ein stetes, treues  
 Gedenken bleibt ihm gesichert.  
 Die Beerdigung findet Sonntag, 21. cr.,  
 5 Uhr statt.  
**Der Vorstand.**

**Tischgesellschaft 1913, Mannheim**  
**Einladung**  
 zu dem am Sonntag, den 21. September 1919, nach-  
 mittags 3 Uhr in den großen Sälen des „Ballhauses“  
 stattfindenden  
**Stiftungsfest mit Tanz**  
 Mit T.-O.-13-Gründ.  
**Der Vorstand.**  
 Die Teilnahme liegt in der Pflicht des Herrn Gasthofs Wirtmann. 2401

**Weinhaus „Tyrolerhof“.**  
 U 4, 19. **Tel. 7832.**  
 Inh. **Hanni Schmid** aus Innsbruck.

**Todes-Anzeige.**  
 Verwandten, Freunden und Bekannten die traurige Mitteilung, dass  
 unser lieber Gatte, Vater, Schwiegersohn, Schwager, Onkel und Nello  
**Philipp Hört**  
 Schlossdiener  
 im Alter von 42 Jahren 10 Monaten, gestern abend nach langem, schweren,  
 mit grosser Geduld ertragenen Leiden, sanft entschlafen ist.  
 MANNHEIM, den 19. September 1919. B4078  
 Im Namen der Hinterbliebenen:  
**Frau Elise Hört nebst Kindern.**  
 Die Beerdigung findet Montag, den 22. Septbr., nachm. 1½ Uhr statt.

**Freiwillige Feuerwehr**  
**Mannheim.**  
 1., 2., 3. und 4. Kompanie.  
 Montag, den  
 22. Septbr. 1919,  
 abends 6 Uhr hat  
 die gesamte Mann-  
 schaft der 1., 2., 3.  
 und 4. Kompanie  
 pünktlich und voll-  
 zählig zu einer  
**Kompanie-Uebung**  
 an ihren Speiseshäusern an-  
 zutreten. G182  
 Mannheim, 15. Sept. 1919.  
 Das Kommando.

**Welche im Klavierspiel**  
 tüchtige  
 reiferen Damen würde mit  
 einem Künstler Pariser  
 und Klavier studieren.  
 Angebote unt. T. V. 24 an  
 die Geschäftsstelle. B405

**Bitte ausschneiden und aufbewahren!**  
**Geschäfts-Eröffnung**  
 Habe heute mein B-4033  
**Baugeschäft**  
 eröffnet, welches ich von Herrn K. A.  
 Möller hier käuflich erworben habe.  
 Führe alle ins Baufach einschließende  
 Arbeiten aus, sowie auch anfertigen von  
 Plänen, Kostenvoranschlägen, statischen  
 Berechnungen etc.  
 Die mir übertragenen Arbeiten werde  
 ich gut und raschest erledigen, wie es  
 bisher mein Vorgänger getan hat.  
 Hochachtungsvoll!  
**Karl Barth, Baugeschäft.**  
**Büro: Kronprinzenstr. 28.**  
 Postkarte genügt!

**Wohnungstausch!**  
 4 Zimmerwohnung mit Zentralheizung  
 gegen B3060  
 6-7 Zimmerwohnung  
 bessere Lage, gesucht.  
 Angeb. unt. U. B. 27 an die Geschäftsst.

**Handels-Kurse**  
 Am 6. Oktober beginnen wieder:  
 I. Allgemeine Handelskurse für Anfänger. Dauer 6 und 12 Monate.  
 II. Höhere Handelskurse für junge Leute, Damen u. Herren mit entsprechen-  
 der praktischer und theoretischer Vorbildung. Dauer 6 Monate. S47  
 Tageskurse Auskult und Prospekte kostenlos durch: Abendkurse  
**Privat-Handels-Schule Schüritz N 4, 17 Tel. 7105**

**Diejenige Person**  
 welche das Paket, das am  
 Samstag in der Hauptpost  
 im Paketstellerraum liegen  
 geblieben ist, mitgenommen  
 hat, wird gebeten, dasselbe  
 an einem Paketträger dort-  
 selbst abzugeben. B4042

**Brennholz.**  
 Einige Wagen gehacktes Brennholz  
 auf Ofenlänge verkleinert zu kaufen gesucht.  
 Angebote mit Preis, Lieferzeit usw.  
 unter N. Q. 141 an die Geschäftsstelle. S110

**Detektiv-**  
 los tut und S12  
**Privatankunftel „LUX“**  
 Albert Schupp G.m. Mannheim, P 3, 1. 1st. 2215.  
 Verlässliche Auskünfte jeder Art, Erhebungen in  
 allen Kriminal- u. Zivilprozessen, Heiratsauskünfte

**Rühriger**  
**Abfahrunternehmer**  
 zum Abholen von hausgesammelten Abfällen  
 im Stadtbezirk Mannheim gesucht. Ange-  
 bote mit genauen Vorschlägen sind unter  
 W. K. 100 an die Geschäftsst. zu richten.

**Frau**  
 sucht Beschäftigung  
 all. Art, nicht auch  
 nähen. Gussporellstr.  
 Nr. 30, 21b, 3. St. B4029

**Obstsäcke**  
**Zwiebelsäcke**  
 Goldbach & Lederer, Sackfabrik, Mannheim  
 Telogr.-Adresse: Sackzentrale.  
 Telefon 7623 B91

**Brenn-Torf**  
**Brenn-Holz**  
 in Schiffs- und Waggonsladungen, per Oktober a. Roemer  
 lieferbar.  
 Off-Angebote an Reing., L. 15, 18.

**Nationaltheater.**  
 Als erste Vollvorstellung zum Einheitspreis von  
 80 Pf. für den Platz kommt am Freitag, den  
 22. September, im Nationaltheater „Jugend“,  
 ein Liebedrama in drei Aufzügen von Max Dalbe,  
 zur Aufführung. Die aus Vorbereitung durch die  
 beiderseitigen und Arbeiterverbände reservierten Karten  
 sind von heute ab bis Samstag, den 20. September,  
 mittags 1 Uhr, an der Theaterkasse zu erlösen.  
 Mannheim, den 19. September 1919.  
 Intendant.  
 G142



**DAS CHAOS**  
 droht, wenn ihr Betrieb  
 nicht mit einer wirklich  
 vollkommenen vom hochmann  
 zusammengestellten Büro-  
 Einrichtung ausgestattet  
 ist.  
 Verlangen Sie Vorschläge  
**S. GUTMANN**  
 Mannheim \* Q 3, 20  
 D. 11

**Institut Sigmund**  
 Tel. 4742 — Mannheim, A 1, 9 a. Schloss.  
 Staatlich genehmigte höhere Lehranstalt  
 mit Pensionat, S27  
 Real-, Realgymnasial- und Gymnasial-Lehrpläne  
**Tag- und Abend-Kurse.**  
 Kleine Klassen, individuelle Behandlung, rasche Förderung,  
 Beste Prüfungsergebnisse. — Aufnahme in die Klassen  
 Sexta, Quinta, Quarta, III, IIII, III — Prima einzeln.  
 zu jeder Tageszeit im Büro A 1, 9, dortselbst auch Prospekt  
 u. Prüfungsergebnisse, Sprechstunden des Direktors an  
 Werktagen von 11-12½ Uhr. **Die Direktion.**

**Auto-**  
**Bereifungen**  
 In bester Qualität Auslandsware  
 in allen Dimensionen sofort ab  
 Lager greifbar zu billigst. Preisen  
 7002  
**Otto Albers**  
 Süddeutsches Automobilhaus Mannheim  
 Telefon 7072 C 2, 11 Telefon 7072

**van Baerle's**  
**Bleichsoda**  
 ist wieder zu haben.  
 van Baerle & Co., Worms a. Rh. Gegr. 1838.  
**Herd- u. Ofengeschäft J 7, 11.**  
 setzen, Putzen, Ausmauern und alle  
 dazu gehörige Schlosserarbeit.  
 Herde und Oefen, die nicht brennen und nicht backen  
 werden dazu gerichtet.  
**F. Krebs, Ofensetzer und Herdgeschlosser, J 7, 11.**

**Hast Du Verdauungsstörung,**  
 so trinkst Du einen Bittern. Der Genuss von  
**Kräuterblümchen**  
 hergestellt aus 24 Kräutern u. Wurzeln, schützt Dich  
 vor Erkältung, besorgt Kopfschmerzen,  
 Appetitlosigkeit, Magenbeschwerden  
 etc. Versuch kostenlos. Nur zu haben bei B3823  
**König, D 4, 17**  
 Kirsch, Zwetsch, Boonenkamp, Kümmel etc.

**Vollgummi**  
 für Lastwagen jetzt prompt lieferbar.  
**Pneumatiks**  
 für Auto, Motor- u. Fahrrad  
 — konkurrenzlos —  
 Verlangen Sie neue Preise!  
 Autogummi-Zentrale und Reparatur-Werkstätte  
 (Erste Mannheimer) S54  
 N 4, 23 **Josef B. Rösslein** Tel. 2085  
 Dampf-Vulkanisier-Anstalt.

**Einstampf-Papier**  
 Böcher, Briefe usw. kauft zu höchsten  
 Preisen unt. Garantie des Einstampfens.  
 Ferner empfehle mein Lager in neuem  
**Packpapier** in Bogen und Rollen.  
 Tel. 3958 **Sigmund Kuhn** G 7, 25.  
 S102

**Schneiderei „Blitz“**  
 — Spezialität: — S34  
**Wenden von Anzügen**  
**Paletots, Hosen usw.**  
 F 2, 4a Tel. 3809 F 2, 4a

**Eine Partie** 7041  
**Eisenfässer**  
 roh oder verginst mit einem Inhalt  
 von ca. 300 Liter zu kaufen gesucht.  
 Angeb. unt. W. B. 152 an die Geschäftsst.

**Gold-Silber-Platin**  
 für die Pforzheimer Industrie  
 kauft zu höchsten Preisen. S37  
**J. Kraut, Juweller, T 1, 3**  
 Feraruf 377.

**Büfett für Wirtschaften**  
 für 4 Leistungen, Zinkausstattung mit verwickeltem Aus-  
 satz und 1 Eismaschine mit Separator  
 zu verkaufen. 7126  
**Kurhaus Edelstein, Schriesheim.**

**Elektr. Licht- u. Kraftanlagen**  
 Reparaturen u. Neuwicklung  
 von  
**Elektromotoren u. Apparaten**  
**Hermann Lentschitzky**  
 Elektromechanische Reparatur-  
 Werkstätte —: Abtlg.: Installation.  
 F 7, 14 Telefon 5247 F 7, 14  
 Motoren ständig am Lager.

**Alle**  
 von Hochleistung zu Gewissen Leistungen  
**Druck-Arbeiten**  
 liefert in bester und vorzüglicher Ausführung  
**Druckerei Dr. Haas**  
 G.m.B.H.  
 Mannheim

Ein 7 Mon. altes Mädchen an  
**Kindesstatt**  
 abgegeben. Schriftliche An-  
 gebote unter V. O. 64 an die  
 Geschäftsstelle. B4002  
 Mächtige hier wohnenden,  
 bemittelten, jüngeren  
**Ingenieur**  
 beim. Lehrling ver-  
 schied. Sachen zur Aus-  
 beistung übertragen, da  
 ich wegen vorgerücktem  
 Alter hierzu nicht mehr  
 in der Lage bin. Bitte  
 selbständige Offerten.  
 Angeb. unt. V. O. 57  
 a. d. Geschäftsst. B4078  
**Gold. Armband**  
 verloren von F 1 bis E 2.  
 Abzugeben gegen Belohnung  
 B4117 F 1, 11, 3 St.  
**Saatkartoffeln**  
 Suche Großabnehmer (Südtie  
 Vereine, Kommunen, Gruben)  
 darin G. Wahle, Luden. B91  
**Uhren**  
 werden schnell, gut  
 und billig repariert  
 unter Garantie.  
 Verkauf von Damen-  
 und Herren-Uhren.  
**Günther-Sommer, Q 4, 1, 11**  
 Wippenbacher und Juweller.